

Antidiskriminierungsverband Schleswig-Holstein (advsh) e.V.  
 Aufstehen gegen Rassismus Schleswig-Holstein  
 Bündnis gegen Rechts Nordfriesland  
 DIDF—Föderation demokratischer Arbeitervereine  
 Bündnis 90—Die Grünen Kiel  
 DGB Kiel Region  
 DIE LINKE Kiel  
 DKP Schleswig-Holstein  
 Echte Vielfalt  
 Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V.  
 GEW  
 HAKI e.V.  
 IG Metall Kiel-Neumünster  
 Inter Türkspor Kiel e.V.  
 Interventionistische Linke  
 Kieler Friedensforum  
 Kirchengemeinde Gaarden  
 „Mach meinen Kumpel nicht an!“ e.V.  
 Marxistische Linke  
 Migrationsausschuss der IG Metall Kiel-Neumünster  
 Motorradclub Kuhle Wampe Kiel  
 Omas gegen Rechts Kiel  
 Respekt! Kein Platz für Rassismus  
 Runder Tisch gegen Rechts Eckernförde  
 Seebücke Kiel  
 SPD Ratsfraktion  
 Theater Kiel  
 Türkische Gemeinde Schleswig-Holstein e.V.  
 Verband Deutscher Sinti und Roma e.V. SH  
 VVN-BdA Schleswig-Holstein  
 Ver.di Kiel-Plön  
 Zentrale Bildungs- und Beratungsstelle für Mig-  
 rant\*innen (ZBBS) e.V.



IG Metall  
Kiel & Neumünster



**DIE LINKE.**  
Kreisverband Kiel

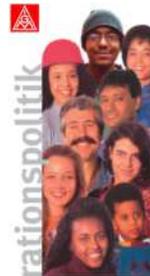


**theaterKIEL\***



**Flüchtlingsrat**  
Schleswig-Holstein e.V.

Vereinte  
Dienstleistungs-  
gewerkschaft



# Für eine solidarische Stadt!

Aufruf zur Demonstration am Internationalen Aktionstag  
 gegen Rassismus am 16.03.2019 in Kiel

„Rassistische Erklärungsmuster und Orientierungen entstehen in der Mitte der Gesellschaft. (...) Sie werden gefördert durch gesellschaftliche Verhältnisse, die Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit bis zur Vernichtung des Konkurrenten erfordern, Ungleichheit und Abbau sozialer Errungenschaften als Fortschrittsmotor rechtfertigen und damit Entsolidarisierung und Ausgrenzungsbereitschaft notwendig hervorbringen. Wir stellen uns gegen eine Ausländer- und Asylpolitik, die Menschen nach ihrer Nützlichkeit für die Wirtschaft beurteilt und ihnen die Gleichberechtigung vorenthält. Wir brauchen eine humane Flüchtlings- und Migrantinnenpolitik. Die Beschneidungen des verfassungsmäßig verankerten Asylrechts müssen zurückgenommen werden. Das Asylrecht soll weiter gestärkt werden. Menschenrechte müssen ungeteilt sein (...) Solidarisches Verhalten und Zivilcourage bis hin zum zivilen Ungehorsam tun Not.“ (Kieler Erklärung gegen Rassismus und Faschismus)



In ganz Schleswig-Holstein setzen sich Menschen gegen Rassismus ein und bekennen Tag für Tag Farbe. Wir stehen gemeinsam mit ihnen für einen Kampf gegen Rassismus, den wir überall führen müssen: vor der Haustür, in der Schule, an der Uni und im Betrieb. Viele Menschen sind bereits aktiv und diese müssen unterstützt werden.

Denn Rassismus umfasst nicht nur das europäische Grenzregime, Sklavenlager in Libyen oder faschistische Massenbewegungen. Rassismus beginnt hier bei uns in Kiel und wir müssen uns hier in Kiel dem entgegenstellen.

Wir werden nie in der Lage sein, die verschiedenen sozialen Probleme zu lösen, mit denen wir konfrontiert sind, wenn wir nicht die Vielfalt der Gesellschaft verteidigen, gegen die Bestrebungen der Rassist\*innen und Faschist\*innen, uns zu spalten.

Kiel – solidarische Stadt: Füllen wir diese Losung mit Leben, sorgen wir dafür, dass dieses Bekenntnis zur Tat wird, durch offensive Angebote zur Aufnahme von Geflüchteten, zur Rettung Geflüchteter aus unwürdigen Lebensverhältnissen, aus Folter, Krieg, Hunger, politischer, religiöser und geschlechtsbezogener Verfolgung in anderen Teilen der Welt. Zusammen kämpfen wir für ein besseres Leben, für eine solidarische Stadt und ein solidarisches Land, in dem alle Menschen selbstbestimmt leben können und die gleichen Rechte haben.

11-15 Uhr Markt der Möglichkeiten—Die Teilnehmenden stellen sich vor & Kulturprogramm

11:30 Uhr Demonstration

Kiel, Europaplatz

V.i.S.d.P.: Runder Tisch gegen Rassismus und Faschismus Kiel, c/o ver.di Kiel-Plön, Legienstraße 22, 24103 Kiel